



MEDIZINISCHE FAKULTÄT HEIDELBERG

An der Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg ist am Zentrum für Infektiologie, Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene, eine

W3-Professur für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie (w/m/d)

(Nachfolge Prof. Heeg)

zum 01.04.2022 zu besetzen.

Mit der Professur ist die Leitung des Instituts für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene verbunden. Klinische Schwerpunkte des Instituts sind die Infektionsdiagnostik bakterieller und mykologischer Erreger sowie die Genom- und Metagenomanalytik von Mikroben für das Universitätsklinikum Heidelberg (UKHD) und weiterer Krankenhäuser der Region. Als eines der ersten Labore deutschlandweit wird eine automatisierte mikrobiologische Laborstraße (TLA) eingesetzt. Weiterer Schwerpunkt ist die klinische Bakteriologie (Therapieberatung) für die Kliniken des UKHD. Der Bereich Umwelt- und Krankenhaushygiene ist als Sektion dem Institut angegliedert. Die Forschungsschwerpunkte des Instituts liegen im Bereich der molekularen und zellulären Infektionsimmunologie sowie der molekularen Bakteriologie (Mikrobiomforschung, antimikrobielle Resistenzen und Epidemiologie). Darüber hinaus besteht eine enge Vernetzung mit den anderen Abteilungen und Arbeitsgruppen des Zentrums für Infektiologie.

Der Stelleninhaber/Die Stelleninhaberin soll auf dem Gebiet der Infektionsimmunologie und/oder der molekularen Bakteriologie international durch kompetitive, innovative Forschung, hochrangige Publikationen sowie umfangreiche Drittmittelinwerbungen ausgewiesen sein und das Fach Medizinische Mikrobiologie und Hygiene in Forschung, Lehre und Krankenversorgung wissenschaftlich und klinisch vertreten. Darüber hinaus ist die strategische Weiterentwicklung des infektiologischen Schwerpunkts am UKHD erwünscht.

Eine aktive Beteiligung an laufenden und geplanten Forschungsverbänden der Universität Heidelberg, insbesondere dem DZIF (Deutsches Zentrum für Infektionsforschung), dem DZL (Deutsches Zentrum für Lungenforschung) werden vorausgesetzt; darüber hinaus ist die Etablierung neuer Forschungsverbände anzustreben.

Der Stelleninhaber/Die Stelleninhaberin soll über nachgewiesene mehrjährige Leitungs- und Führungserfahrungen verfügen, auch im Hinblick auf die wirtschaftliche Steuerung des Instituts für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene sowie des Zentrums für Infektiologie.

Im Bereich der Lehre werden umfangreiche und herausragend evaluierte Lehrerfahrungen und Engagement erwartet. Aktive Mitgestaltung und Weiterentwicklung des Heidelberger Curriculums für Mediziner (HeiCuMed) werden erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind eine Qualifikation als Facharzt/Fachärztin für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie, eingehende Erfahrung in der klinischen Bakteriologie, die Habilitation oder eine gleichwertige Qualifikation sowie nachgewiesene didaktische Eignung. Wünschenswert ist die Zusatzbezeichnung „Infektiologe/in DGI“. Auf die weiteren in § 47 und § 48 Abs. 2 des baden-württembergischen Landeshochschulgesetzes genannten Einstellungsvoraussetzungen wird hingewiesen.

Die Universität Heidelberg strebt eine Erhöhung des Anteils an Professorinnen an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um eine Bewerbung. Qualifizierte internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an das **Dekanat der Medizinischen Fakultät Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 672, 69120 Heidelberg** und reichen Sie die erforderlichen Unterlagen elektronisch gemäß den auf der Webseite der Fakultätsgeschäftsstelle angegebenen Kriterien **bis zum 11. Dezember 2020** ein: www.medizinische-fakultaet-hd.uni-heidelberg.de/professur